

Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen – Workshop für professionelle Betreuende

In diesem Workshop wird es darum gehen, selbstverletzendes Verhalten (SVV) bei betreuten Kindern und Jugendlichen zeitnah zu erkennen, zu verstehen und Ihrer professionellen Rolle gemäß sinnvoll zu managen. Im ersten Teil werden zunächst Grundlagen zu den bekannten psychosozialen und neurobiologischen Ursachen, den häufigsten Risikofaktoren und Symptomen von SVV im Kindes- und Jugendalter vermittelt. Das Auftreten von SVV wird zudem vor dem Hintergrund verschiedener psychischer Erkrankungen diskutiert; dabei wird auch auf Selbstberichte von Patienten mittels Multimedia zugegriffen. Im zweiten Teil werden Leitlinien und Empfehlungen zum professionellen Umgang mit SVV bei betreuten Kindern und Jugendlichen vorgestellt; hierbei werden sinnvolle, bewährte Möglichkeiten zur Unterstützung der Betroffenen, jedoch auch das Einhalten persönlicher Grenzen (Stichwort: Psychohygiene) aufgezeigt. Zum Abschluss wird es Raum für Fragen und Antworten sowie Austauschmöglichkeiten zu Ihren bisherigen Erfahrungen zu diesem Thema geben. Ein Skript sowie weiterführende Literatur werden zur Verfügung gestellt.

Dozentin



Ilinca Serbanescu, M. Sc. Psychologin, Doktorandin, freiberufliche Dozentin sowie Life und Business Coachin. Sie studierte von 2010 bis 2015 Psychologie an der Freien Universität Berlin und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und promoviert derzeit an der Universität Heidelberg zum Thema personalisierte Medizin für chronisch depressive Erkrankungen. In der Vergangenheit war sie im Rahmen ihrer Aktivitäten für Einrichtungen wie dem Uniklinikum

Bonn, dem europäischen Mental Health Marktführer Minddistrict oder der NGO European Alliance Against Depression e. V. zuständig für die Koordination zahlreicher nationaler und internationaler (EU-)Projekte auf dem Gebiet der mentalen Gesundheit. Inhaltliche Schwerpunkte ihrer Arbeit lagen in der Früherkennung von Schizophrenien, in der Optimierung der Behandlung von Depressionen, sowie in der globalen Prävention und Früherkennung von Suizidalität und selbstverletzendem Verhalten. Ihre wissenschaftliche Arbeit wurde mehrfach mit Preisen ausgezeichnet. Sie verfügt zudem über mehr als 10 Jahren Erfahrung im Umgang mit Patient:innen mit unterschiedlichen psychischen Störungsbildern. Aktuell tätig als freiberufliche Coachin und Dozentin. Ihre Mission ist es, psychisches Leiden weltweit durch Aufklärung, Prävention und personalisierte Behandlungsmöglichkeiten zu reduzieren. Wissenschaftliches Profil, inklusive Publikationen zu finden unter:

https://www.researchgate.net/profile/Ilinca_Serbanescu

Termine: 04.11.2022 sowie 18.11.2022, jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr im Freizeithaus der ARGO, Rüngsdorfer Str. 17, 53173 Bonn

Anmeldung bitte per Mail an info@internat-argo.de